

Isabella Maria Kern lebt mit ihren drei Kindern und ihrem Mann in Aigen-Schlägl, Oberösterreich.



Ihr ganz großer Traum:

„Soweit es in meiner Macht steht, werde ich versuchen, Toleranz und Liebe zu verbreiten, für Frieden und mehr Menschlichkeit zu plädieren und für die wunderbaren Tiere und unseren genialen Planeten einzustehen.“

Ich wünsche mir mehr Achtsamkeit, mehr Liebe, Toleranz und Zufriedenheit für unsere Menschheit.“

Ihr Leitsatz:

„Versuche im Leben immer alles von mehreren Seiten zu betrachten, doch sei dir gewiss, dass du nie alle Seiten erkennen wirst.“

Ihr Roman: „Li – tote Mädchen machen keinen Sex“ setzt sich mit dem Thema Zwangsprostitution auseinander, das der Autorin ein großes Anliegen ist. Ein Tabu-Thema, das viel zu oft totgeschwiegen wird:

Nach seinem ersten Besuch in einem Bordell ist für Peter, einem arroganten Journalisten, nichts mehr wie es war. Die Lust auf Sex ist ihm sofort vergangen, als er dort auf die minderjährige Li trifft, und er verspricht, ihr zu helfen. Aber Li nimmt sich noch in derselben Nacht das Leben.

Er versteckt Beatrice, die von ihrem Zuhälter gesucht wird, bei sich, riskiert damit sein Leben und wird obendrein gekündigt. Als er dann noch Lis Stimme hört, meint er den Verstand zu verlieren...

Ob man an paranormale Aktivitäten glaubt oder nicht ist eine Sache, die andere ist die Geschichte von Peter, unserem Protagonisten, der Lis Stimme hört, nachdem sie ihrem jungen Leben ein Ende gesetzt hat.

Ein Selbstmord, ein Mord, die Liebe und der wohl aussichtslose Kampf um eine bessere Welt führt den Leser durch einen spannenden, paranormalen Thriller.

Isabella Maria Kern: „Li – Tote Mädchen machen keinen Sex“

ISBN 978-3-86963-227-8, 352 Seiten, Softcover, € 16,00 (D), € 16,45 (A)

In jedem online-shop in Österreich, Deutschland und der Schweiz erhältlich und in den Buchhandlungen zu bestellen, oder direkt bei:

Iatros-Verlag, Kronacher Straße 39, D-96242 Sonnefeld-Gestungshausen

info@iatros-verlag.de

www.isabella-maria-kern.com

